



CDU Ratsfraktion, Matthias-Claudius Str. 26 A , 41564 Kaarst

An den
Vorsitzenden des Schulausschusses der Stadt Kaarst
Herrn Marcel Finger
Am Neumarkt 2

41564 Kaarst

Matthias-Claudius-Str. 26A
41564 Kaarst
Telefon 02131-5253848
www.cdu-kaarst.de
info@cdu-kaarst.de

Kaarst, den 12.03.2019

Antrag zu TOP 7 der Sitzung des Schulausschusses am 14.03.2019

Sehr geehrter Herr Finger,

die CDU-Fraktion bittet, nachfolgenden Antrag bei TOP 7 zur Abstimmung zu stellen:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen, den Schulentwicklungsplan dahingehend fortzuschreiben, dass ab dem Schuljahr 2020/2021 die städtische Gesamtschule Kaarst-Büttgen fünfzünftig geführt wird.

Begründung:

In den vergangenen Jahren gab es in der Kaarster Schullandschaft viele Umbrüche. Der CDU-Fraktion lag immer ein vielfältiges Schulangebot am Herzen, bei dem die Schülerinnen und Schüler nach ihren Fähigkeiten gezielt gefördert und beschult werden. Daher ist der CDU auch weiterhin der Fortbestand und die Sicherung der Kaarster Realschule als wichtiger Baustein eines vielfältigen Schulsystems ein besonderes Anliegen. Der Schulentwicklungsplan zeigte für das Schuljahr 2019/2020 eine „Delle“ der Gesamtschülerzahl für die Kaarster Schullandschaft auf. Vor diesem Hintergrund, der sich als zutreffend herausgestellt hat, war es richtig und wichtig, die grundsätzliche 4-Zügigkeit der Gesamtschule bis zum Überdauern dieser Delle beizubehalten, um den Fortbestand der Kaarster Realschule auch im Schuljahr 2019/2020 sicherzustellen. In den Augen der CDU-Fraktion ist dieser Problematik Genüge getan worden und einer dauerhaften Einrichtung einer fünften Eingangsklasse an der städtischen Gesamtschule Kaarst-Büttgen ab dem Schuljahr 2020/2021 steht nichts mehr im Wege.

Wir bitten die Mitglieder des Schulausschusses höflichst um Zustimmung zu diesem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Lars Christoph
Fraktionsvorsitzender

Ø Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Zentrum/AfD, UWG, FWG, Linke, Einzelratsmitgliedern Schröder, Ekici sowie Herr EBG Dr. Semmler und Frau TBG Burkhart vorab zur Kenntnis.